

Grußwort

der Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,

Wissenschaft, Forschung und Kultur

des Landes Schleswig-Holstein

Karin Prien

## **FerienLeseClub 2023**

am 12.07.2023

Lieber Lesefreundinnen und Lesefreunde,

liebe Schülerinnen und Schüler,

ich grüße Sie und Euch sehr herzlich – auch wenn ich leider nicht persönlich bei der Eröffnung des FerienLeseClubs dabei sein kann.

Ich selbst habe mir schon meine Bücherliste für die Sommerferien zusammengestellt.

Ob im Urlaub oder zuhause: Lesen entführt in neue und spannende Welten und lässt uns überall Abenteuer erleben. Welche Zeit eignet sich für diese Entdeckungstour besser als die großen Ferien?

Der FerienLeseClub gehört in Schleswig-Holstein zum Sommer wie das Bad in der Nord- oder Ostsee. In diesem Jahr laden 72 Bibliotheken im Land die Kinder und Jugendlichen zum Lesen ein. Sie nehmen die Kinder mit auf eine Reise in die wunderbare Welt der Geschichten und ermöglichen so einen spielerischen Zugang zum Lesen.

Das ist wichtig, denn Lesekompetenz ist die Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben.

Nur wer lesen kann, kann auch eigenverantwortlich lernen, arbeiten und sich informieren, sich mit Quellen auseinandersetzen und Inhalte kritisch bewerten.

Und nur wer richtig lesen kann, hat auch in der digitalen Welt die Chance, sich zu orientieren.

Der IQB-Bildungstrend und jüngst noch einmal die IGLU/PIRLS Studie haben jedoch gezeigt, dass immer mehr Kinder nicht die Mindest- und Regelstandards im Lesen erreichen.

Deshalb hat Leseförderung in Schleswig-Holstein höchste Priorität. Sie findet auf vielen verschiedenen Wegen statt.

Die Bibliotheken sind dabei ein wichtiger Bildungspartner. Ihr Angebot für Schulen ist wirklich vielfältig: von Klassenführungen und Recherchetrainings bis zu landesweiten Veranstaltungen

und Projekten, wie die Kinder- und Jugendbuchwochen, das Planspiel FakeHunter oder der FerienLeseClub. Sehr gern habe ich die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen.

Mein Dank gilt den vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bibliotheken. Sie eröffnen den Kindern neue Perspektiven und erwecken so den Lese- und Wissenshunger der Schülerinnen und Schüler.

Besonders freue ich mich, dass der FerienLeseClub in diesem Jahr in einer Fahrbibliothek eröffnet wird. Fahrbibliotheken sind für die kulturelle Bildung in den ländlichen Regionen Schleswig-Holsteins von unschätzbarem Wert. Sie sprechen gezielt Kinder und Jugendliche an, denen der direkte Zugang zu einer Standbibliothek verwehrt bleibt.

Fahrbibliotheken bieten einen Treffpunkt in Dörfern und Gemeinden, an dem viel Zeit verbracht wird und wo Menschen sich unverbindlich begegnen können. Das ist gerade in den Ferien, in denen Kinder und Jugendliche sich nicht in der Schule treffen können, von großer Bedeutung.

Zum Abschluss möchte ich noch einen mir persönlichen sehr wichtigen Appell an alle richten:

Alle können mithelfen, damit Kinder zu Leserinnen und Lesern werden: Eltern, Großeltern und auch Paten. Lesen Sie schon Ihren ganz kleinen Kindern vor. Denn wir wissen aus der Forschung, dass schon in den ersten Lebensjahren positive Erfahrungen der Kinder rund um Erzähl-, Buch- und Schriftkultur zentraler Bestandteil sprachlicher Bildung und Förderung sein sollten.

Lassen Sie das Smartphone zeitweise in der Tasche und entdecken Sie mit Ihren Kindern neue Welten. Gerade jetzt vor den Ferien bietet sich dazu der FerienLeseClub der Bibliotheken an.

Ich diesem Sinne wünsche ich allen jungen Leserinnen und Lesern einen spannenden FerienLeseClub, in dem sie als Heldinnen und Helden viele Abenteuer erleben und neben neuen Welten vor allem die Liebe zum Lesen entdecken.

Karin Prien

Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,  
Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Schleswig-Holstein

Schirmherrin des FerienLeseClubs 2023